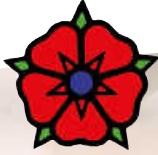


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 1/2



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 11. Januar 2024



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Stadtarchiv Gernsbach

Neujahrsempfang

mit Ehrungen für ehrenamtliches Engagement
am Freitag um 19 Uhr in der Stadthalle

→ weiter Seite 2

Vortragsreihe 175 Jahre Badische Revolution

Gernsbacher Revolutionäre –
Vortrag am Dienstag, 19.30 Uhr
im Kornhaus, Hauptstraße 32

→ weiter Seite 3

Blutspendetermin

heute von 14.30 Uhr bis
19.30 Uhr im DRK-Haus,
Am Bachgarten 9

→ weiter Seite 14

Classic-Rock mit Hardcover

am Samstag um 20 Uhr
im Kirchl Obertsrot

→ weiter Seite 4

Bücherei Gernsbach

Medien für alle Altersgruppen
im Marienhaus

→ weiter Seite 7

HERZLICHE EINLADUNG

Neujahrsempfang 2024

Bürgermeister Julian Christ lädt alle Gernsbacherinnen und Gernsbacher herzlich zum Neujahrsempfang am Freitag, den 12. Januar 2024, um 19 Uhr in die Stadthalle ein.

In diesem feierlichen Rahmen finden Ehrungen, verbunden mit der Übergabe von Verdienstmedaillen an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger statt.

Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den Gospelchor „The Millenium Voices“. Der Neujahrsempfang wird durch eine Gebärdendolmetscherin begleitet. ■



Bürgermeister Christ lädt zum Neujahrsempfang 2024. Foto: Stadt Gernsbach

Sperrung des Mühlgrabenwegs

Im Rahmen der Sanierung der Brückenmühle starten am 15. Januar die Arbeiten zum Abriss des Siloturms.

Hierzu ist es erforderlich, den Bereich Hofstätte 2 (L 78) und den Mühlgrabenweg für den Verkehr zu sperren. Die Umleitung des Einbahnverkehrs in Richtung Färbertorplatz erfolgt über die Haupt- und Färbertorstraße.

Ab dem Marktplatz bleibt die Sperrung der Hauptstraße bestehen.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 31. Januar.

KINDER HELFEN KINDERN

Sternsinger in Gernsbach

Ausgesendet von der Liebfrauenkirche und einer guten Tradition folgend, kamen in den ersten Tagen des neuen Jahres die Sternsinger ins Gernsbacher Rathaus.

Begleitet wurden sie von Pfarrer Markus Moser und einigen Eltern. Bürgermeisterstellvertreter Dirk Preis dankte den Kindern dafür, dass sie sich bei Wind und Wetter auf den Weg machen, um sich für andere Kinder einzusetzen.

Ursprünglich wollte man mit der diesjährigen Sternsinger-Aktion Kinder in Amazonien unter dem Motto „Umwelt schützen, Kinder stärken“ unterstützen. Aus aktuellem Anlass wurde das Spendenziel ergänzt um Hilfe für Kinder im Nahen Osten unter dem Leitgedanken „Gemeinsam unterwegs für den Frieden“.

Mehr Infos zur Sternsinger-Aktion finden sich auf der Website www.sternsinger.de. Eine Übersicht über die Hausbe-

suche in Gernsbach sind auf der Website der Seelsorgeeinheit hinterlegt: www.kath-gernsbach.de. ■



Traditionell besuchten die Sternsinger auch das Gernsbacher Rathaus.

Foto: Stadt Gernsbach

PUPPENTHEATER FÜR KINDER – AUSVERKAUFT

„Was macht die Maus im Wichtelhaus“

Am Sonntag, 14. Januar 2024, endet die Herbst-/Wintersaison der Gernsbacher Puppentheaterreihe mit dem Stück „Was macht die Maus im Wichtelhaus“.

Das Dornerei Theater aus Neustadt an der Weinstraße/Mußbach präsentiert das Stück für Theateranfänger ab 3 Jahren. Das Theater beginnt um 15 Uhr und dauert ca. 45 Minuten. Die Tickets sind bereits ausverkauft.

Tief drinnen in einem Wald liegt das kleine Hutzeldorf, wo die Wichtelfami-

lien zu Hause sind. Die Waldkobolde sind nicht groß, sodass ihnen eine Baumwurzel als Häuschen gerade recht ist und sie mit den Tieren des Waldes auf Augenhöhe leben. Das Puppenspiel erzählt von einem aufregenden Tag im Leben des Wichtelmädchens Lena, ihres Bruders Willi und Mutter Flötenklang. Die kleine Lena schließt Freundschaft mit einer quirligen Haselnussmaus und es gelingt ihr zunächst sogar die Mutter zu überreden, dass sie die Maus als Haustier halten darf. Doch bald stellt

sich die Frage: Was macht die Maus im Wichtelhaus? ■



Ein Stück für Theateranfänger.

Foto: Dornerei Theater

Vortrag: Gernsbacher Revolutionäre – Umsturz um jeden Preis?

Nicht wenige Gernsbacher setzten sich 1848/49 für Demokratie, Volkssouveränität, bürgerliche Freiheit und Grundrechte ein. Darf man sie „Revolutionäre“ nennen?

Ihr Ziel, die Durchsetzung einer freiheitlich-demokratischen Neuordnung, war vom Landesherrn, Großherzog Leopold von Baden, abgesegnet worden. Als sich das Wort des Fürsten als trügerisch erwies, gab es die Möglichkeit, das Ziel aufzugeben oder sich weiter dafür einzusetzen – auch gegen militärische Gewalt unter Einsatz des Lebens und der materiellen Existenz. Wer waren die Gernsbacher, die im entscheidenden Moment den Mut aufbrachten, aufzustehen gegen Unfreiheit und Unterdrückung? Und warum ist es gerade heute so wichtig, dass wir uns noch an sie erinnern – auch wenn sie zunächst keinen Erfolg hatten?

Die Veranstaltung findet statt am 16. Januar 2024 um 19.30 Uhr im Kornhaus Gernsbach in der Altstadt.

Eintritt frei. ■



Das Gasthaus Badischer Hof – ein Zentrum der Demokraten in Gernsbach. Foto: Stadtarchiv Gernsbach

NACHLASS FRANZ CHEMELLI – TEIL 2

Firmenarchiv Wilhelm Fels – Mikrokosmos der Modernisierung des Lebens

Firmenarchive ermöglichen reiche Einblicke in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

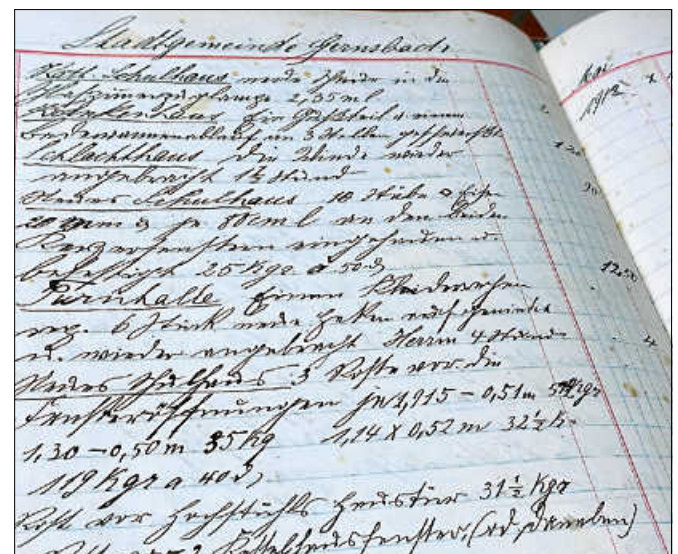
Im Allgemeinen sind sie allerdings nur von Großunternehmen erhalten und unterliegen dann auch häufig Zugangsbeschränkungen. Umso mehr ist es ein Glücksfall, dass Franz Chemelli die Geschäftsunterlagen eines Gernsbacher Handwerksbetriebs, der Schlosserei Wilhelm Fels, sichern konnte. Die Papiere umfassen die Jahre von 1885 bis 1930 und damit die Zeit der Hochindustrialisierung, in der sich das Leben auch in Gernsbach grundsätzlich veränderte. Das Firmenarchiv beinhaltet, wenn auch häufig nur für Teilzeiträume, die ausgehende und die eingehende Korrespondenz samt Rechnungen, Auftragsbücher, Frachtbriefe, Fachzeitschriften, Prospekte und Musterbücher. Lediglich Personalunterlagen fehlen leider fast völlig.

Aus der Gesamtschau wird sichtbar, wie ein ordentlicher Handwerksmeister sein Geschäft organisierte und am Laufen hielt. Sehr eindrucksvoll ist zu sehen, wie der Schlossermeister Fels technische Innovationen wie die Einführung einer zentralen Wasserversorgung (in Gernsbach ab 1896) und der Elektrifizierung zunächst des Lichts (ab 1897) dazu nutzte, um sein Geschäftsmodell nachhaltig zu verändern. Aus einer traditionellen Schlosserei wurde ein modernes Installationsgeschäft für Wasser und Strom.

Das nötige Fachwissen musste Wilhelm Fels sich und seinen Mitarbeitern erst beibringen. Davon zeugen nicht nur die bezogenen Zeitschriften, sondern zum Beispiel auch die Korrespondenz mit einem Lieferanten, in dem Fels fragt, wie eine elektrische Schaltung korrekt auszuführen ist.

Eine wahre Fundgrube ist das Firmenarchiv zudem in Bezug auf seine Auftraggeber. Hier eröffnet sich bei genauer Analyse ein Mikrokosmos der Modernisierung des Lebens in Gernsbach, die sich ausgehend von der Oberschicht allmählich immer stärker verbreitete.

Nachgerade verblüffend ist schließlich die zentrale Bedeutung der Eisenbahn, mit der Fels fast alle seine Bestellungen auch in kleinen Mengen erhielt. Man hätte es wissen können, aber hier haben wir es nun Schwarz auf Weiß. ■



Auftragsbuch aus dem Firmenarchiv von Wilhelm Fels.

Foto: Stadt Gernsbach

Rainer Moritz liest aus seinem neuesten Buch

Einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen, im Theater, beim Filmset oder... ja, beim Literaturbetrieb?

Rainer Moritz kann das, und er hat diesen Blick in Worte gefasst und in einem Buch festgehalten. Er blickt hinter die Kulissen und gibt uns Auskunft darüber, was wir schon immer über Bücher wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten. Kurzweilig, abschweifend, informativ, frech und humorvoll entführt er seine Zuhörer in fast alle Ecken des Literaturbetriebs.

Rainer Moritz ist in Gernsbach kein Unbekannter. Mehrmals war er bereits in der Bücherstube und hat bei seinen Zuhörern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Er liest nicht nur aus seinem Buch, sondern unterhält die Anwesenden mit klei-

nen Geschichten und Episoden. Und mit Büchern kennt er sich aus: Nach einem Studium der Germanistik, Philosophie und Romanistik sowie seiner Promotion arbeitete er als Lektor in verschiedenen Verlagen. Er ist Literaturkritiker für mehrere Tageszeitungen und Rundfunksender sowie Autor zahlreicher Bücher. Bei Radio Bremen analysiert er mit dem Moderator humorvoll kuriose Meldungen aus der Medienwelt oder philosophiert über das aktuelle Zeitgeschehen. Seit 2005 leitet er das Literaturhaus Hamburg.

Die Veranstaltung findet am 1. Februar 2024 um 19 Uhr in der Bücherstube Gernsbach am Kelterplatz statt. Eintritt 16 Euro / Mitglieder 12 Euro / Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. Eintrittskarten auch bei eventim.de und bei den Eventim-Vorverkaufsstellen. ■



Rainer Moritz liest aus seinem neuen Buch.
Foto: Gunter Glücklich

KIRCHL OBERTSROT

13.1.: Hardcover mit Classic Rock

HardCover – the Classic Rock Experience aus dem Raum Karlsruhe – bringt die legendären Titel aus der großen und kreativen Ära des Hard Rock der 70er und 80er Jahre live auf die Bühne.

In der klassischen Periode des Hard Rock verschmolzen zahlreiche Musikstile auf kreative Weise zu prickelnden neuen Arrangements und Rhythmen. Die Bandmitglieder sind mit dieser inspirierenden und kraftvollen Musik zwischen Rock, Blues, Pop und Folk aufgewachsen und wollen diese nach wie vor faszinierenden Titel live für das Publikum am Leben halten. Von Hand gemacht und energiegeladen, begleitet von großer Spielfreude und Begeisterung für die musikalischen Vorbilder, laden die Interpretationen von Klassikern der Rock-Giganten jener Zeit dazu ein, zu grooven, mitzusingen und einen rockigen Abend zu verbringen. Auf der Bühne sind dabei drei Dinge wichtig: eine hohe spielerische Qualität, eine authentische Darbietung der ursprünglichen Arrangements und dem Publikum einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend zu schenken. Hardcover gelingt es dabei immer wieder, ihre Zuhörerschaft in eine Zeit zurückzusetzen, als diese Musik neu und revolu-

tionär war. Die Reise geht dabei neben vielen anderen Künstlern von Queen, Deep Purple, Whitesnake, AC/DC, Eric Clapton, Manfred Mann's Earth Band bis zu den deutschen Klassikern wie BAP.

Samstag, 13. Januar 2024 im Kirchl Obertsrot, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Eintritt 12 Euro. Ticketreservierung gerne über die Homepage www.kultur-im-kirchl.de ■



HardCover präsentiert Hard Rock aus den 70er und 80er Jahren.

Foto: Andreas Homfeldt

Kurse im Januar 2024

Yoga – Sonnengruß

Der Sonnengruß ist eine Abfolge von zwölf Übungen aus dem Hatha Yoga, die mit dem Atem synchronisiert wird. Das abwechselnde Beugen und Strecken kombiniert mit dem Einatmen, Ausatmen und Anhalten aktiviert das Hormonsystem, massiert die inneren Organe, stärkt die Wirbelsäule und macht sie beweglich. Die gesamte Muskulatur und das Nervensystem werden energetisiert und aktiviert.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken und Decke.

AV31575GE - Gernsbach

Genia Diehr

4 x freitags, ab 12.01.24, 18.30 - 20 Uhr
Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstr. 8

Optimiertes Wohngefühl für mehr Lebensqualität – Wohnseminar für Frauen

Das Zuhause ist unserer wichtigster Platz auf der Welt, denn Wohnen ist weit mehr als Leben in vier Wänden. „RAUMKULTURelle“, eine von Angelika Karin Welsch entwickelte gestalterische Vorgehensweise, ist eine Schulung in achtvollem Wohnen. Hier kann man erkennen, wie Gesundheit, das Partnerglück und sogar der berufliche Erfolg mit der Wohnung und deren Gestaltung zusammenhängen können.

Nacheinander wird die Gestaltung von Eingangsbereich und Flur, Wohnzimmer, Küche und Esszimmer bzw. Essplatz, Schlafzimmer und Bad besprochen.

Die Referentin Angelika Karin Welsch spricht punktgenau die neuralgischen

Punkte an und bietet konkrete Lösungsvorschläge. Sie schult in achtsamer Vorgehensweise. Dadurch erhalten die Teilnehmenden wertvolle Impulse und Tipps, die sie sofort umsetzen können. Es fließen unzählige Erfahrungswerte von Beratungen in über 1.000 Räumen mit ein. Es entstehen Räume für ein neues, Geborgenheit vermittelndes Wohngefühl.

V16552FGE - Gernsbach

Angelika Karin Welsch

Samstag, 20.01.2024, 13 - 16 Uhr

Ehemalige Handelslehranstalt, Jahnstr. 3

Weitere Informationen unter:

www.vhs-landkreis-rastatt.de

Telefonisch ist die VHS-Rastatt erreichbar unter 07222 381 3520 oder per

E-Mail an: Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Selbstabholung.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Faschingskleider Größe 36/38, Hüte und diverse Faschingsutensilien sowie eine Hartschaummatratze (1x2m), Tel.: 40799.

2. Wasserbett, Fima Medilight, 160x200 cm, mit Zubehör, Tel.: 9321275

3. 20 qm Waschbetonplatten, 60 x 40 cm, Tel.: 655444

KOMM WIR GEHEN INS KINO!

<p>Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p> <p>Programm vom: 11.01.24 bis 17.01.24</p> <p>Do, Mo & Di ~KINOTAG~ Außer an Feiertagen!</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">NEU & AKTUELL</p> <div style="text-align: center;"> <p>THE BEEKEEPER Tgl.: 19:30 Uhr</p> </div>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">WEITER BEI UNS</p> <div style="text-align: center;"> <p>WISH Tgl.: 15:00 Uhr</p> </div>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">SPECIALS</p> <div style="text-align: center;"> <p>BEST OF CINEMA CONCRETE DAS FÜNFTE ELEMENT Di: 06.02.24 19:15 Uhr</p> </div>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">DEMNÄCHST</p> <div style="text-align: center;"> <p>SAM TIERISCHE HELDEN Ab 8. Februar</p> </div>
<div style="text-align: center;"> <p>RAUS AUS DEM TEICH Tgl.: 15:00 Uhr Sa & So: 17:00 Uhr</p> </div>	<div style="text-align: center;"> <p>Wonka Außer Sa Tgl.: 17:00 Uhr</p> </div>	<div style="text-align: center;"> <p>GIRL YOU KNOW IT'S TRUE Außer Mi Tgl.: 19:30 Uhr</p> </div>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">Hurtigruten und Norwegen</p> <div style="text-align: center;"> <p>Di 16.01.24: 17:30 Uhr Mit Livekommentar von Volker Wischnowski</p> </div>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">WODIE LÜGE HINFÄLLT</p> <div style="text-align: center;"> <p>PREVIEW 17.01.: 19:30 Uhr Ab 18. Februar</p> </div>

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE

Sportlicher Vormittag mit der HSG Murg

Einen tollen Vormittag erlebten Anfang Dezember die dritte und vierte Klasse der Grundschule Staufenberg beim Handball-Grundschulaktionstag unter der Regie der Handballspiel-Gemeinschaft Murg.

Nachdem die Kinder einen informativen Film über Kinderhandball in der Schule angeschaut hatten, konnten sie anschließend ihre sportlichen Fähigkeiten in Koordination, Treffsicherheit, Schnelligkeit und Ausdauer erproben und dabei den HANNIBALL-Pass des Deutschen Handballbundes erwerben. Die Kinder hatten viel Spaß, und beim anschließenden vereinfachten Handballspiel ging es schon ehrgeizig ans Tore werfen und verhindern.

Alle waren sich einig, dass dies eine besonders gelungene Aktion war, die auf jeden Fall nächstes Jahr wieder stattfinden soll. ■



Handball-Tag für die Grundschul Kinder.

Foto: N. Zür

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Spendenaktionen

Die turbulenten Vorweihnachtswochen zeigten das lebendige Leitbild des Albert-Schweitzer-Gymnasiums „Soziale Verantwortung in der einen Welt“, das auf den Namensherren der Schule zurückgeht.

So haben die Unterstufenklassen für 50 Flüchtlingskinder eine Weihnachtsfreude im Schuhkarton verpackt. In der Woche vor Weihnachten übergaben zwei Schülerinnen und Schulsozialarbeiterin Raphaela Borck bei einer kleinen Feier im Kloster Neusatzeck/Bühl die Geschenkkartons. Die Einnahmen in Höhe von etwa 1.000 Euro gehen vollständig an die schulischen Hilfsprojekte.

Zu nennen ist weiterhin das ASG-Adventskonzert, das am Mittwoch, den 13.12.2023, in der St. Jakobs-Kirche stattfand und über das im Stadtanzeiger bereits berichtet wurde. Bei den Spendenaktionen für die sozialen Hilfsprojekte wurden seit dem Adventsbasar im November 2022 beachtliche Einnahmen verzeichnet, die nunmehr von der sogenannten Leitbildgruppe der Schule konkreten Hilfsprojekten zugewiesen wurden. Die erstaunliche Summe von 5.000 Euro wurde im Dezember überwiesen und wie folgt verteilt: 1.000 Euro sind zur Unterstützung der North-Horr- und Hildegard-Helmer-Grundschulen in Nord-Kenia gedacht. Mit diesen beiden Grundschulen verbindet das ASG eine langjährige Partnerschaft. 1.500 Euro gehen an begabte Mädchen für die School-

Fees in der Bishop-Cavallera-Secondary School, ohne die sich die Familien die weitere Schulbildung nicht leisten könnten. 1.500 Euro erhält das Leprakrankenhaus in Marana. Dieses Hilfsprojekt des ASG auf Madagaskar besteht seit 1972 und hilft Menschen, die aufgrund ihrer Krankheit verstoßen sind. 500 Euro gehen an die städtische Initiative „Gernsbach hilft“, die hilfsbedürftige Menschen in der regionalen Nachbarschaft unterstützt. Weitere 500 Euro erhält „Vakoky Vakiteny“, die mit einer muttersprachlichen Schulbibliothek für Kinder im madagassischen Hochland die Bildung und das Lesen fördern. ■



Weihnachtskrippe im Lichthof des Gymnasiums.

Foto: Sebastian Arnold

STADTWERKE GERNSBACH

Erinnerung – Kundenselbstablesung der Wasserzähler

Da noch nicht alle Grundstückseigentümer ihren Wasserzählerstand für 2023 übermittelt haben, erinnern die Stadtwerke Gernsbach nochmals daran.

Die Kunden haben letztmalig Gelegenheit, die Wasserzählerstände bis spätestens 18. Januar 2024 nachzureichen. Danach ist das Ableseportal zur Übermittlung geschlossen. Sollte den

Stadtwerken bis zu diesem Zeitpunkt kein Zählerstand vorliegen, müssen diese den Verbrauch schätzen. Die Übermittlungsmöglichkeiten findet man auf dem postalisch versandten Anschreiben.

Ansonsten kann der Stand auch telefonisch unter 07224 69965-0 oder per E-Mail an zaehlerstand@stadtwerke-gernsbach.de mitgeteilt werden. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Das neue Jahr beginnt mit schöner Literatur

Lichte Tage*Winman, Sarah: Wie kostbar das Leben und die Liebe sind.

Der ganze Himmel*Dalton, Trent: Mollys gefährliche Reise ins Innere Australiens, um einen auf ihr lastenden Fluch aufzuheben.

Sunkissed*West, Kasie: Ausprobieren und vergewissern? Zwei weibliche Teenager auf Sinnsuche.

Und morgen ein neuer Tag*Alexander, Claire: Meredith leidet an einer Angststörung und kann seit Jahren keinen Schritt aus dem Haus gehen.

Menschen, die wir noch nicht kennen*Shampson, Freya: Zufallsbegegnungen können Leben verändern - Frank sucht seit 60 Jahren nach der schönen Rothaarigen. Dabei trifft er auf Libby, auch sie benötigt Veränderungen.

Der schlauste Mann der Welt*Eschbach, Andreas: Sehr amüsanter Roman über die Geschichte eines Lebenskünstlers.

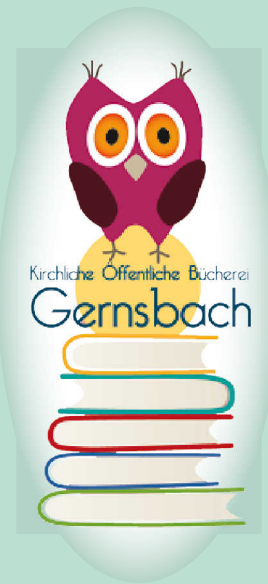
Die Insel der Orangenblüten*Blum, Fiona: Der plötzliche Tod des Vaters führt drei Schwestern wieder auf ihrer kleinen italienischen Heimatinsel zusammen, was eklatante Folgen hat.

Ende der Weihnachtsferien:

Seit Sonntag, den 7. Januar 2024, ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Dienstag und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch von 12 bis 14 Uhr und Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr.

Die Ausleihfrist der ausgeliehenen Medien wurde bis zum 18. Januar 2024 verlängert. Wer das Onleihe-Angebot nutzen möchte, kann sich entweder telefonisch 07224 2054 oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de mit der Bücherei in Verbindung setzen.



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & EINHEIMISCHE

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate (November 2023 - April 2024) geschlossen.

AUSVERKAUFT: Puppentheater in Gernsbach – „Was macht die Maus im Wichtelhaus“

Dornerei-Theater mit Puppen aus Neustadt an der Weinstraße / Mußbach, Treffpunkt Stadthalle, Dauer ca. 45 Minuten, für Kinder ab 3 Jahren.

Termin: Sonntag, 14. Januar um 15 Uhr

Vortragsreihe 175 Jahre Badische Revolution - Gernsbacher Revolutionäre

Treffpunkt Kornhaus, Dauer ca. 2 Stunden, Eintritt frei.

Termin: Dienstag, 16. Januar um 19.30 Uhr

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich
der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und
anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11,
76593 Gernsbach.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12
Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Par-
teien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der
jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik
„Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen
und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht
die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verant-
wortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße
2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Ortsverwaltung Reichental geschlossen

Am Dienstag, 16. Januar 2024, bleibt
die Ortsverwaltung Reichental
geschlossen. Um Beachtung wird
gebeten.

Jahresbericht 2023

Der Arbeitskreis Katz'scher Garten hat die Arbeiten während der Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz des Katz'schen Garten im Jahr 2023 unterbrochen.

Für das filigrane Kleinod war es der größte Einschnitt in seiner über 220-jährigen Geschichte. Der Schutz gegen Extremhochwasser wurde aufgrund der veränderten Klimabedingungen zum Schutze der Stadt erforderlich und musste zwingend umgesetzt werden.

Nachdem im Frühsommer die Arbeiten der Baufirmen abgeschlossen waren, galt es, den Garten wieder in den vorherigen Zustand zu versetzen, was der Arbeitskreis nicht alleine stemmen konnte. Daher wurde die Gartenbaufirma Klingmann aus Rastatt mit der Wiederherstellung von der Stadtverwaltung beauftragt.

Die Firma Klingmann konnte im Sommer mit der Instandsetzung beginnen, was naturgemäß nicht die ideale Zeit für größere Pflanzungen ist. Es musste sehr darauf geachtet werden, dass der frisch eingesäte Rasen und die neuen Rabattbeete nicht vertrockneten.

Die auszuführenden Arbeiten waren sehr diffizil. Im Vordergrund stand die Präzision der neu anzufertigenden barocken Ornamentik um den Barockbrunnen aus dem 18. Jahrhundert. Schlosser Armin Wild vom städtischen Bauhof schuf mit den neuen barocken Beeteinfassungen sein bislang größtes Kunstwerk - eine Augenweide für Freunde von Barockgärten und Liebhaber historischer Gärten. Nachdem die barocken Ornamente im November fertiggestellt waren, begann die Gartenbaufirma in der Gartenmitte mit dem Einbau der Elemente, welche mit 1500 Einfassungspflanzen „Schlangentanz“ bepflanzt wurden. Auf eine Buchsbepflanzung wurde aufgrund des auftretenden Buchspilzes und der Buchsbaumzünsler verzichtet. Kurz vor Weihnachten war die Barockanlage fertiggestellt worden; sie erstrahlt nun wieder im alten „neuen“ Glanz. Zum winterlichen Schutz der Pflanzen wurden diese noch mit Vlies abgedeckt.

Derzeit fehlen noch kleinere Arbeiten wie die Bepflanzung des Staudenbeetes und weiterer kleinerer Freiflächen, was - sofern es die Witterung zulässt - noch für Januar geplant ist. Danach sind diese Maßnahmen vollständig abgeschlossen.

Der Arbeitskreis war bei den auszuführenden gärtnerischen Arbeiten als Ansprechpartner täglich vor Ort. 70 ehrenamtliche Stunden fielen hierfür allein im November an.

Von der Bücherstube Katz erhielt der Arbeitskreis eine Spende in Höhe von 500 Euro. Damit wurden noch im Oktober zwei weitere Palmen für den Palmenbereich angeschafft. Unterstützt durch den Bauhof wurden diese mithilfe eines Krans eingepflanzt.

Im Jahr 2023 gab es in Gernsbach einen Jahresniederschlag von 1.093 Litern, wobei der November mit 180 Litern Regen der niederschlagsreichste Monat war.

Bis zum Saisonstart zum Frühlingsanfang hat der Arbeitskreis noch eine Menge Arbeit. Unter anderem ist auch die Aufstellung neuer Kunstgegenstände angedacht.

Zusammen mit der Stadt Gernsbach möchte der Arbeitskreis den Katz'schen Garten wieder wie gewohnt von seiner besten

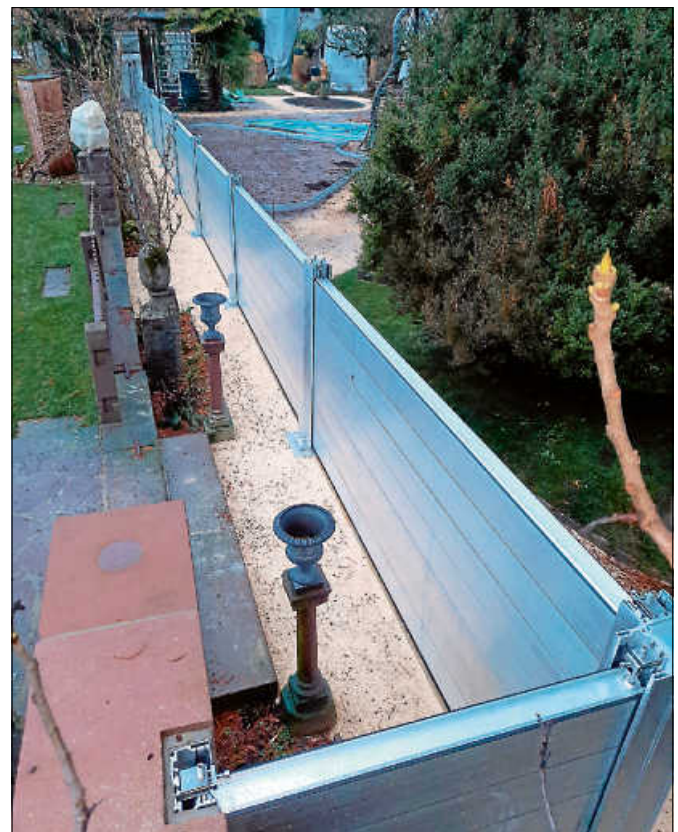
Seite präsentieren. Hierzu freut sich der Arbeitskreis über Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer, insbesondere um die Gartenmöbel bis zur Neueröffnung wieder in Schuss zu bringen. Ebenfalls können kleinere Patenschaften zur Pflege einzelner Beete übernommen werden.

Der Katz'sche Garten wird dann voraussichtlich zum Frühlingsbeginn, je nach Witterungslage auch früher, wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Ab der Öffnung bietet der Katz'sche-Garten-Service auch wieder Sektempfänge und Catering für alle gesellschaftlichen Anlässe und Veranstaltungen im Palmenparadies des Gartens an. ■



Der Katz'sche Garten im November 23 beim Aufbau der Barockanlage. Foto: Jürgen Illig



Die Hochwasserschutzwand wird im Frühjahr nach Beendigung der Hochwassergroßlage wieder abgebaut. Foto: Jürgen Illig

Gestiegene Preise verteuern Abfallgebühren

Nach drei Jahren der Gebührenstabilität müssen zum neuen Jahr die Abfallgebühren im Landkreis Rastatt angepasst werden. Dies teilt das Landratsamt Rastatt mit.

Die Gebühren für die Restabfallbehälter im Zuständigkeitsbereich des Abfallwirtschaftsbetriebes werden ab dem 1. Januar 2024 je nach Häufigkeit der Anzahl genutzter Leerungen zwischen neun Prozent und 20 Prozent steigen. Beispielsweise der 60 Liter Restabfallbehälter kostete bisher bei Nutzung der sechs Mindestleerungen 59,10 Euro im Jahr und verteuert sich nun um 5,10 Euro im Jahr auf 64,20 Euro. Bei Nutzung aller 26 Leerungen kostet der 60-Liter-Restabfallbehälter künftig 130,20 Euro anstatt bisher 108,10 Euro, teilt die Landkreisverwaltung mit.

Neben den Steigerungen bei den Behältergebühren gibt es auch ein paar Veränderungen bei den Selbstanliefergebühren. So beträgt die Entsorgungsgebühr von Mineralwolleabfällen künftig 680 Euro je Tonne statt bisher 605 Euro und die Entsorgung von nicht recycelbarem Bauschutt kostet eine Gebühr in Höhe von 300 Euro je Tonne statt 240 Euro. Lediglich beim Altholz der Kategorie AI bis AIII, also das Möbelholz, wird die Gebühr von bisher 90 Euro je Tonne um 30 Euro auf 60 Euro je Tonne reduziert.

Berechnet werden die Behältergebühren mit den Abfallgebühren-Jahresbescheiden 2024, die Ende Januar versendet werden. Die Empfänger der rund 54.000 Gebührenbescheide sind für die privat genutzten Abfallbehälter die Grundstückseigentümer oder die Hausverwaltungen. Die Bescheide für gewerblich genutzte Abfallbehälter gehen direkt an die Firmen,



Ab 1. Januar 2024 erhöhen sich die Preise für den Abfall.

Foto: Archivbild Stadt Gernsbach

Geschäftsbetriebe und Einrichtungen. Die Bescheide enthalten zum einen die Abfallgebühren-Endabrechnung für das Jahr 2023 und zum anderen die Vorauszahlung für das Jahr 2024. Nachberechnungen für das vergangene Jahr ergeben sich insbesondere, wenn in 2023 mehr als die sechs Mindestleerungen beim Restabfallbehälter in Anspruch genommen wurden.

Sind Immobilien veräußert und haben sich die neuen Grundstückseigentümer beim Abfallwirtschaftsbetrieb noch nicht schriftlich gemeldet, sollte dies rasch erfolgen. Die Formulare dafür sind auf der Internetseite hinterlegt.

Weitere Informationen und alle Gebühren für 2024 finden sich unter www.awb-landkreis-rastatt.de. ■

Weihnachtsbaum richtig entsorgen

Zum Beginn des neuen Jahres stellt sich regelmäßig die Frage nach dem richtigen Entsorgen des Weihnachtsbaumes.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Weihnachtsschmuck zunächst vollständig vom Baum zu entfernen ist. Lametta, Kugelschmuck und Lichterketten sind nicht biologisch abbaubar und gehören deshalb weder auf den Kompost noch in den Biomüll. Aber auch grobe Äste und ein zersägter Weihnachtsbaum sollten nicht in der Biotonne landen.

Laut Abfallwirtschaftsbetrieb ist die Biovergärungsanlage nicht für dieses holzige Material ausgelegt. Lediglich kleine Mengen an Tannenzweigen könnten in die Biotonne geworfen werden.

Die Tannen können gebührenfrei bei Grüngutsammelstellen im Landkreis Rastatt abgegeben werden. Auch die Bodenaushubdeponien Durmersheim und Gernsbach sowie die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweiler nehmen die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume an. ■

Baum- und Strauchrückschnitte noch bis Ende Februar möglich

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt.

Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhrichtern und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere dem Schutz brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsche benötigen. Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich schonen-

de Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem anderen Zeitpunkt erledigt werden können.

Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört werden.

Nähere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Rastatt unter Tel.: 07222 381 5052 oder per E-Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte

Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder

Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000 bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von

Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 13./ Sonntag, 14. Januar

Kleintierpraxis am Weinberg, Denis Slavić, Rieslingweg 1, Sinzheim, Telefon 07221 9952825

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche, Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 11. Januar

Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 26662

Freitag, 12. Januar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Samstag, 13. Januar

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 22120

Sonntag, 14. Januar

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstr. 19, Baden-Baden (Oos), Telefon 07221 61679

Montag, 15. Januar

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

Dienstag, 16. Januar

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, Telefon 07225 917690

Mittwoch, 17. Januar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 13./Sonntag, 14. Januar

Kati Hoffmann, Bernd Bock, Carmen Hahn, Isabella Roth, Sieglinde Kraft, Regina Ebner, Ilona Jakobs, Gabi Gerstner, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der vom Gemeinderat in der Sitzung am 23. Oktober 2023 beschlossene Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 öffentlich bekannt gemacht.

1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	36.487.143,09 €
Ordentliche Aufwendungen	-33.754.552,47 €
Ordentliches Ergebnis	2.732.590,62 €
Außerordentliche Erträge	40.293,88 €
Außerordentliche Aufwendungen	-76.131,82 €
Sonderergebnis	-35.837,94 €

2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.671.869,28 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.141.328,41 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.530.540,87 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.030.023,04

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.776.500,75 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.746.477,71 €
Zahlungsmittelüberschuss aus lauf. Verwaltungstätigkeit	4.530.540,87 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	5.746.477,71 €
Finanzierungsmittelbedarf	-1.215.936,84 €

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	3.164.024,77 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-2.496.634,58 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	667.390,19 €

Finanzierungsmittelbedarf	-1.215.936,84 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	667.390,19 €

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-548.546,65 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	593.842,39 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-222.797,36 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	371.045,03 €

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-548.546,65 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	371.045,03 €
Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln im laufenden Rechnungsjahr	-177.501,62 €

3. Bilanz (Vermögensrechnung)

Bilanz zum 31.12.2020			
1. Vermögen	94.455.737,88 €	1. Eigenkapital	75.431.381,18 €
2. Abgrenzungsposten	64.676,91 €	2. Sonderposten	12.138.342,74 €
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 €	3. Rückstellungen	214.094,41 €
		4. Verbindlichkeiten	4.731.759,34 €
		5. Passive RAP	2.004.837,12 €
Summe Aktivseite	94.520.414,79 €	Summe Passivseite	94.520.414,79 €

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 15.01.2024 bis 23.01.2024 im Rathaus (1. OG Flur der Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Gernsbach, den 23.10.2023



Julian Christ
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der vom Gemeinderat in der Sitzung am 23. Oktober 2023 beschlossene Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 öffentlich bekannt gemacht.

1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	36.796.616,27 €
Ordentliche Aufwendungen	-36.371.443,26 €
Ordentliches Ergebnis	425.173,01 €

Außerordentliche Erträge	396.998,37 €
Außerordentliche Aufwendungen	-26.222,83 €
Sonderergebnis	370.775,54 €

2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.414.679,18 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.850.407,31 €

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.564.271,87 €
---	-----------------------

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.923.553,92
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.207.973,71 €

Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.284.419,79 €
--	------------------------

Zahlungsmittelüberschuss aus lauf. Verwaltungstätigkeit	2.564.271,87 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.284.419,79 €

Finanzierungsmittelbedarf	-1.720.147,92 €
----------------------------------	------------------------

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	3.783.424,22 €
--	----------------

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-2.369.168,21 €
---	-----------------

Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.414.256,01 €
---	-----------------------

Finanzierungsmittelbedarf	-1.720.147,92 €
---------------------------	-----------------

Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.414.256,01 €
----------------------------------	----------------

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-305.891,91 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.044.741,63 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-610.662,54 €

Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	434.079,09 €
---	---------------------

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-305.891,91 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	434.079,09 €

Endbestand an Zahlungsmitteln im laufenden Rechnungsjahr	128.187,18 €
---	---------------------

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln im Rechnungsjahr	3.494.350,36 €
--	----------------

Endbestand an Zahlungsmitteln im Rechnungsjahr	128.187,18 €
--	--------------

Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.622.537,54 €
--	-----------------------

3. Bilanz (Vermögensrechnung)

Bilanz zum 31.12.2021			
1. Vermögen	97.814.707,69 €	1. Eigenkapital	76.227.329,73 €
2. Abgrenzungsposten	69.846,36 €	2. Sonderposten	12.956.628,80 €
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 €	3. Rückstellungen	277.495,27 €
		4. Verbindlichkeiten	6.410.011,73 €
		5. Passive RAP	2.013.088,52 €
Summe Aktivseite	97.884.554,05 €	Summe Passivseite	97.884.554,05 €

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 15.01.2024 bis 23.01.2024 im Rathaus (1. OG Flur der Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Gernsbach, den 23.10.2023



Julian Christ
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer 2024

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung dann festzusetzen, wenn sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderung ergibt.

Für Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuermessbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2024 wird mit den zuletzt festgesetzten Vierteljahresbeträ-

gen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, die Grundsteuer in einer Summe am 1. Juli zu zahlen, wenn dies bis zum 30. September für das Folgejahr beantragt wird.

Die Grundsteuerpflichtigen, deren Grundsteuer sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, erhalten keinen Grundsteuerbescheid. Ein entsprechender Vermerk ist auf dem Bescheid aufgedruckt. Die Grundsteuerbescheide verlieren ihre Gültigkeit erst dann, wenn sich in den Besteuerungsverhältnissen etwas ändert. In diesen Fällen werden durch die Stadtkämmerei neue Grundsteuerbescheide zugestellt.

Werden Grundstücke im Laufe des Kalenderjahres (Steuerjahres) verkauft, so ist nach den gesetzlichen Bestimmungen der bisherige Eigentümer bis zum

Ablauf des Kalenderjahres zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch Widerspruch bei der Stadt Gernsbach schriftlich oder zur Niederschrift angefochten werden.

Konten der Stadtkasse Gernsbach

Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14
BIC SOLADES1RAS

Volksbank pur
IBAN DE74 6619 0000 0050 0466 05
BIC GENODE61KA1

Stadt Gernsbach
Stadtkämmerei

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Murgtalkids

Erfolgreiches Konzert

Seit Juli hatten sich die Jugendlichen mit ihrem Dirigenten Thomas Roth intensiv auf den Abend des 9. Dezember vorbereitet. Die Anspannung war in den Gesichtern der Murgtalkids deutlich zu erkennen, gleichzeitig stieg aber auch die Vorfreude, endlich präsentieren zu können, was man in den Register- und Gesamtproben erarbeitet hatte.

Mit dem Gesang aus „Silva Nigra“ holten sie die Gäste in den Schwarzwald, in ihre Heimat, in die Murghalle Forbach.

Fulminant eröffneten sie mit „Trumpet Voluntary“ den Abend und begrüßten den Wandersmann und Hauptmoderator des Abends, Dieter Knittel, in Obertrot am Bahnhof – nicht ohne vorher auf Schloss Eberstein geblickt zu haben. Über Hilpertsau wanderte er nach Reichental, wo er „Silva Nigra“ zu hören und zu sehen bekam, denn zu den Stücken waren auf der Leinwand immer dazu passende Bilder von Reinhold Bauer zu

sehen, die die Geschichten - erzählt von den jeweiligen Dorfkindern zu erzählen wussten.

In Weisenbach angekommen, begrüßten sie ihn mit der „Weinkeller-Polka“ und auf dem Weg nach Au im Murgtal begegnete ihm der Füllenbachgeist in „Ghostbusters“. Und als er gerade begann, die Ruhe zu genießen, kamen plötzlich wild klingelnd die Flötenkinder auf ihren Fahrrädern in den Saal gefahren, um das Orchester bei „Bicycle Race“ in Langenbrand mit ihren Fahrradklingeln zu unterstützen.

Dann ging es Schlag auf Schlag, und kaum waren die Fahrräder weggefahren, stürmten in Bernersbach kleine Ziegen auf die Bühne und die Flöties lauthals „Gaise hän Junge“ sangen. Nach dem Besuch auf dem ehemaligen Holzmannareal und „Panta Rhei“ war es Zeit für eine Pause.

Anschließend begrüßte den Wandersmann eine Rinnberga Schlemp in Gausbach mit „Smoke on the water“. Die vielen Brücken, die die Ufer der Murg verbinden, sind sicher auch typisch für das Murgtal und waren der Grund für unser nächstes Stück „Über sieben Brücken“.

„Electricity“ beschrieb die Wasserkraft in Forbach, und die Flöties sprangen dabei herzerfrischend mit ihren Taschenlampen durchs Publikum.

Viel Trubel für den Wandersmann, der vom eigens gegründeten Holz-Ensemble mit dem „Böhmischer Traum“ und „Von Freund zu Freund“ ins „Blasmusikträumeland“ begleitet wurde.

Dort konnte er für den letzten Aufstieg nach Hundsbach noch mal Kraft tanken, und die war auch nötig, denn er wurde vom singenden Leon Krieg zum „Schifonan“ in Empfang genommen.

Zum Finale holte der Wandersmann die Flötenkinder mit dem Badner Lied zum Brezelsteckenumzug ab, und am Schluss waren sich alle einig, dass es „Tage wie diese“ nicht oft gibt und man sich gerade an diese Unendlichkeit wünscht.

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

CDU-Neujahrstakt

Die CDU Gernsbach lädt zum Neujahrsempfang. Zu Beginn des Europawahljahres kommt Daniel Caspary, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzender der CDU/CSU Gruppe im Parlament nach Gernsbach. Am Montag, 22. Januar, um 18 Uhr (Details folgen) im Papiermacherzentrum wird Caspary zur aktuellen Europapolitik sprechen und für einen Austausch zur Verfügung stehen. „Wir wollen mit dem Jahresauftakt die 2024 anstehenden Wahlen betonen, weil die Europa- und die Kommunalwahl wichtig werden, um Zukunftsthemen hier vor Ort in Gernsbach, aber auch für die 450 Millionen Menschen in Europa“ so Thalib Ahmad, Vorsitzender der CDU Gernsbach.

Daniel Caspary ist nicht nur Gruppenvorsitzender der christlichen Volksparteien im EU-Parlament, er ist auch Mitglied im CDU-Bundesvorstand und einer der profiliertesten Europa-Politiker und Berichterstatter des Europäischen Parlaments für die Außenhandelsstrategie der EU. Die Veranstaltung ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen.



Kommt nach Gernsbach zum Neujahrsempfang der CDU am 22. Januar: Daniel Caspary, Mitglied des Europäischen Parlaments. Foto: EU-Parlament EPP

Automobil-Club
Eberstein



Kampf gegen Weltmeister Max Verstappen

Ein Traum feiert seine Wirklichkeit. Ein Traum eines Motorsport-Fan ist es, einmal im Leben sich mit dem Weltmeister zu messen und gegen ihn zu fahren. Das Halder eSports Team, das unter anderem aus Mitgliedern des AC-Eberstein, AC Tuttlingen, MSC Hornisgrinde besteht, ist im Rahmen des zweiten Laufs der digitalen Nürburgring-Langstrecken-Serie (DNLS), eine der professionellsten Sim-Racing-Ligen der Welt, gegen den mehrfachen Weltmeister und Formel-1-Superstar Max Verstappen angetreten. Er hat einen Ferrari 296 GT3 des Teams Sim-Racing-Topteams Redline gesteuert. Das Rennen wurde im Livestream auf Motorsport-Total.com übertragen. Dabei treffen DTM-Piloten, Langstrecken-Asse, Simracing-Profis sowie Werksteams wie AMG, HRT, Manthey, Scherer, Coanda, Redline auf Halder eSports. Die Renndistanz des zweiten Laufs der DNLS mit dem humorvollen Namen „Stille Nacht?“ betrug drei Stunden. Jeweils ein echter Rennfahrer und ein Sim-Racer teilen sich das Cockpit der GT3-Boliden, die die Topklasse bilden. Wie in der realen NLS gibt es auch in der DNLS mehrere Klassen.

Das Halder eSports Team ist in der Topklasse SP9 auf einem Porsche 911

GT3 R (992) mit dem Realdriver Yves Volte sowie Frederik Ochmann angetreten. Der zweite Porsche 911 GT3 Cup (992) in der von Porsche und Manthey ausgerichteten Klasse PEETN wurde von Mike Halder und Luca Domko gesteuert. Verstappen teilte sich das virtuelle Cockpit bei seinem DNLS-Debüt mit seinem Landsmann Rudy van Buren, der als Simulator Fahrer für das Formel-1-Team von Red Bull tätig ist.

Während Max Verstappen mit seinem Teamkollegen als Erster nach einem packenden Finish - nichts für schwache Nerven - die Ziellinie überquerte, fuhr der Porsche 911 GT3 R mit den Fahrern Yves Volte und Frederik Ochmann als zweitbesten Porsche vor dem Werksteam von Porsche und Manthey als Gesamt-Zehnter ins Ziel. Die Fahrer des zweiten Porsche 911 GT3 Cup hatten mit Corona und Fieber sowie einem ungeplanten Boxenstopp zu kämpfen und wurden Zwölfter.



Porsche 911 GT3 Cup. Foto: Iracing

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Vorankündigung Mitgliederversammlung

Am 22.3.2024 um 18.30 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung der DLRG OG Gernsbach mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Gäste recht herzlich ins DRK Haus eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Spielenachmittag

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters - aber nicht jede/r, die/der gerne spielt, hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem will das DRK, Ortsverein Gernsbach abhelfen: Am 18. Januar 2024 treffen sich Gleichgesinnte von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9, zur

lockeren Spielerunde. Weitere Spie-
lenachmittage werden jeden dritten
Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit
stattfinden. Für Kaffee und Kuchen ist
gesorgt. Auch eine Grundausstattung an
Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere
dich nicht, Halma, Spelekkarten) ist vor-
handen. Aber selbstverständlich können
auch eigene Spiele mitgebracht werden.
Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich
für Kaffee und Kuchen bittet das DRK
um eine Spende. Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich, Interessierte kom-
men einfach vorbei und sind herzlich
willkommen.

Blutspenden retten Leben

Jetzt gemeinsam füreinander eintreten.
Das DRK ruft dazu auf, mit guter Tat ins
neue Jahr zu starten.

Nächster Termin:
Donnerstag, dem 11.1.2024,
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
DRK-Haus, Am Bachgarten 9,
76593 Gernsbach

Jetzt Blutspendertermin online reservie-
ren unter www.blutspende.de/termine

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt
mit der ersten guten Tat ins neue Jahr
starten und gemeinsam die Versorgung
von Patientinnen und Patienten sicher-
stellen – damit Engpässe erst gar nicht
entstehen.

Blut spenden? So einfach läuft's: Termin
reservieren und mit einer Blutspende in
weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei
Menschen helfen. Die reine Blutentnah-
me dauert dabei ca. zehn Minuten. Die
restliche Zeit wird für die Anmeldung,
das Ausfüllen des Spendefragebogens,
das vertrauliche Arztgespräch und
die Ruhepause im Anschluss an die
Blutspende benötigt. Alle Termine und
weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 949 11.

Gospelchor Millenium Voices

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversamm-
lung des Gospelchor Millenium Voices
findet am Mittwoch, 17. Januar 2024,
um 19 Uhr im Proberaum des Gebets-
hauses in Bad Rotenfels, Mühlstraße 20
statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tages-
ordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand

2. Anträge
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresbericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft und
des Kassenwartes
7. Bericht des Chorleiters
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Verschiedenes

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Wintersonnwendfeier

Am Samstag, 13. Januar, findet um 18
Uhr die Wintersonnwendfeier im Natur-
freundehaus Großer Wald, Michelbach,
Rotenfelser Straße, statt.

Hierzu sind alle Naturfreundinnen und
Naturfreunde herzlich eingeladen.
Anmeldung und Info: Elvira Keller, Tel.
07225 3443.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Rosenschnittkurs im Januar

Der Obst- und Gartenbauverein Gerns-
bach lädt zu einem Rosenschnittkurs ein.
Hierbei lernen Rosenliebhaber, worauf
beim Schnitt der verschiedenen Rosen-
arten zu achten ist, um sich langfristig
über robuste und blühfreudige Pflanzen
freuen zu können. Der Rosenschnittkurs
findet am Samstag, 27. Januar, um 14
Uhr in der Scheffelstraße 19 statt. Dauer
ca. 1,5 Stunden. Vereinsmitglieder und
Interessierte sind herzlich willkommen.

Schachklub
Gernsbach 1949



Dreikönigtreffen im ASG

Traditionell treffen sich Mitglieder und
Freunde des Schachklubs Gernsbach am
6. Januar im Trainingsraum des ASG zu
ihrem alljährlichen Schach- und Skat-
turnier. Der Vorsitzende Tim Lachenicht
konnte auch in diesem Jahr wieder zahl-
reiche Junioren und Senioren begrüßen,
die sich ab 14.30 Uhr in zwei Runden im
königlichen Spiel maßen. Die Topscorer
dieses spannenden Wettkampfs waren
Luca Hornung, Max Bertsch, Leon

Grünefeld, Philipp Schiel und Manfred
Sitzler.

In den Kaffeepausen stärkten sich Jung
und Alt am Kuchenbuffet, das durch
Sachspenden von Eltern und Gönnern
ermöglicht wurde. Als Alternative gab
es auch noch Wienerle im Weck. Der
zweite Teil der Veranstaltung war dem
Skatspiel gewidmet. Das familiäre Tur-
nier mit 14 Teilnehmern wurde in drei
Runden ausgetragen. Der Pokal ging wie
im vergangenen Jahr an Harro Häfele,
Andrej Birg und Klaus Ruh belegten die
Plätze zwei und drei. Alle Teilnehmer
erhielten ein kleines Präsent als Danke-
schön für das kurzweilige und unterhalt-
same Beisammensein.



Konzentriertes Spiel. Foto: Harro Häfele

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Mittwochswanderer treffen sich
am 17. Januar um 9.45 Uhr am Bahnhof
Gernsbach zur Fahrt nach Bad Rotenfels
(Schloss). Wir wandern auf der histori-
schen Chaisenstraße. Der Weg führt am
Schanzenberg entlang zur Schweinlach-
hütte. Weiter geht es über die Kellers-
bildhütte, dem höchstgelegenen Punkt
287 Hm. Danach wandern sie weiter zur
Bernharduskirche und zur geplanten
Einkehr in Baden-Oos. Die Wegstrecke
beträgt 12,5 km mit 240 Hm. Weitere
Auskünfte unter Tel. 07225/639921
oder 07224/658854.

Chor
„Salt o vocale“



Schnupperchorproben für Neueinsteiger

Alle Sänger:innen treffen sich wieder
zur ersten Chorprobe im neuen Jahr am
Donnerstag, 11. Januar, 20 Uhr im Ge-
betshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20.
Eingeladen sind auch Schnupper-
sängerinnen und -sänger, die Interesse
haben, mitzumachen. Am Donnerstag,

18.1.2024, 20 Uhr, folgt die alljährliche Mitgliederversammlung des Chores, ebenfalls im Gebetshaus Bad Rotenfels. Am Donnerstag, 25. Januar, 20 Uhr, sind Schnuppersänger:innen am gleichen Ort ebenfalls herzlich willkommen.

Wer also einen Chor sucht, der grooved und powered, einen Chor voller begeisterter Sängerinnen und Sänger, bei dem die Proben genau so viel Freude machen wie die Konzerte, ist herzlich willkommen. Salt o vocale hat einen Chorleiter, bei dem Singen einfach Spaß macht und der bei den Proben neben einem hohen musikalischen Anspruch den Akteuren auch noch ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Der Chor bietet Singbegeisterten einen hohen Freizeitcharakter auf musikalisch hohem Niveau. Ob Pop, Jazz, Country, Romantik oder Renaissance, die Chormitglieder werden mitgerissen und von neuen Ohrwürmern nicht mehr losgelassen. Salt o vocale ist ein Chor mit Suchtfaktor. Die Stimmen Sopran 1 + 2 könnten noch ein paar hohe Stimmen vertragen, die gut besetzte Männertruppe will das Volumen noch etwas verbreitern. Auch mit Bass-, Bariton- oder Tenorstimme kann man einfach vorbeikommen. In diesem Sinne freut sich der Chor über Verstärkung. Mehr Informationen gibt's auf www.salt-o-vocale.de

Turnverein
Gernsbach 1849



TV Gernsbach feiert 175-jähriges Bestehen

Auf eine 175-jährige Vereinsgeschichte kann der größte sporttreibende Verein der Stadt Gernsbach, der Turnverein Gernsbach, im Jahr 2024 zurückblicken. Am 30. Januar 1849 wurde er von 59 Turnern gegründet. Heute ist der TV Gernsbach ein moderner Mehrsparten-Sportverein, dem 1.150 Mitglieder in 15 Abteilungen angehören.

„Wir werden das Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen das ganze Jahr über begehen“, charakterisierten die TVG-Vorsitzenden Christine Binder und Jürgen Maisch das Jubiläumsjahr. Die Schirmherrschaft für das 175-jährige TVG-Jubiläum hat Bürgermeister Julian Christ übernommen.

Die Auftaktveranstaltung ins Jubiläumsjahr findet am 30. Januar mit Ehrungen im Mitarbeiterbereich statt. Am 8. März wird der Festakt als gesellschaftlicher Höhepunkt in der Stadthalle durchge-



Freut sich über Verstärkung: Salt o vocale.

Foto: Siegfried Reimann

führt. Dabei wird auch der Film „175 Jahre TVG“ präsentiert. Flankiert werden wird der Festakt durch eine Ausstellung zur Vereinsgeschichte, die am 10. März auch für die Bevölkerung in der Stadthalle zu ist. Am 10. März findet auch ein Gottesdienst in der Liebfrauenkirche statt.



Turner-Pyramide 1901 zum Gauturnfest - das älteste vorliegende Foto des TVG.

Foto: TVG-Archiv, Repro: Josef Kern

Sportlich geht es am 8. Juni weiter, wenn der TV Gernsbach im Stadion Gastgeber des Eltern-Kind-/Kleinkinder-Turnfestes des Turngaues Mittelbaden-Murgtal sein wird.

Sportlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird die 175-Jahr-Turn-Show „Diversity“ am 11./12. Oktober in der Stadthalle sein.

Verschiedene sportliche Veranstaltungen der Abteilungen werden das Programm ergänzen. So gibt es am 20. April einen Fitness-Nachmittag der Fitness-Sport-Abteilung, am 21. September

trägt die Leichtathletik-Abteilung den KiLaCup im Stadion aus und 19. Oktober ist die Trampolin-Abteilung Gastgeber der Badischen Trampolin-Einzelmeisterschaften des Badischen Turner-Bundes.

Zum TVG-Jubiläum wird auch eine Jubiläumsbroschüre erstellt, die die 175-jährige Vereinsgeschichte lebendig werden lässt. Sie wird Mitte Februar erscheinen.

Ein Jubiläums-T-Shirt, das die Vereinsmitglieder bereits im November 2023 bestellen konnten, wird Mitte Februar verteilt werden.

Musikverein
Hilpertsau



Die Blockflötenkinder traten mehrfach auf

Für die Blockflötenkinder des Musikvereins Hilpertsau war das Jahresende 2023 eine besonders aufregende Zeit. Gleich zweimal konnten sie ihr musikalisches Können einem größeren Publikum präsentieren. Traditionell fand auch dieses Jahr an St. Martin eine Feier im Freien statt. Insgesamt siebzehn Kinder versammelten sich um das obligatorische Martinsfeuer und spielten in verschiedenen Gruppen St. Martins- und Laternenlieder. Erstaunlich, dass die Kleinsten schon nach kurzer Ausbildung den anwesenden Eltern die ersten Stücke präsentieren konnten. Am Ende gab es zur Belohnung Gebäck und Kinderpunsch. Mit komplett anderem Programm gab es für den Musikernachwuchs auch noch einen Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt in Scheuern. Stimmungsvoll direkt neben den Schafen wurden Advents- und Weihnachtslieder gespielt. Voller Begeisterung spielten auch hier die Kleinsten schon die ersten erlernten

Lieder. Die etwas größeren konnten schon sehr versiert, teils zweistimmig, das Publikum mit Weihnachts-Klassikern zum Mitsingen animieren. Am Ende gab es natürlich viel Applaus und als Dankeschön Gebäck und Kinderpunsch.

Förderverein Schwimmbadinitiative Lautenbach e.V.



SIL-Faschingstanz im Bürgerhaus

Die Schwimmbadinitiative Lautenbach lädt am 27. Januar 2024 nach Lautenbach ins Bürgerhaus zum SIL-Faschingsstanz ein. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht's um 19.33 Uhr.

Nach den fantastischen Erfolgen in den vergangenen Jahren, wird auch dieses Jahr DJ Surrey die Halle wieder zum Beben bringen. Bei einem bunten Musik-Mix von Fox über Rock bis Pop kommen alle auf ihre Kosten und können ihr Tanzbein schwingen. Außerdem sorgen zahlreiche Tanzgruppen aus Lautenbach und Umgebung mit ihren Auftritten für ein tolles Programm. Nicht nur Augen, sondern auch Gaumenschmaus: Wer eine Tanzpause braucht, kann sich mit Apérol, Gin und Co. an der bewährten Bar erfrischen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Da sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, sollte man sich rechtzeitig einen Platz sichern. Karten gibt es für 5 Euro an der Abendkasse. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Lautenbacher Schwimmbad mit Herz zugute. Ob Teufel, Engel oder Nonnen, es sind alle herzlich willkommen!



Die Blockflötenkinder des Musikvereins Hilpertsau beim St. Martinsfest.

Foto: Musikverein Hilpertsau

Obst- und Gartenbauverein Lautenbach



Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach führt am Samstag, den 20. Januar wieder einen lehrreichen Winterschnittkurs unter der Leitung des erfahrenen Kreis-Baumwarts Bernhard Unser - der auch bereits den letztjährigen Sommerschnittkurs leitete - durch.

Treffpunkt für alle Interessierten ist um 13 Uhr in der Lautenbacher Kelter, Lautenfelsenstraße 5. Die Teilnehmer/innen erhalten zuerst eine kurze fachmännische Einführung (u. a. über Schnittwerkzeuge, deren Einsatz und Pflege sowie die zu beachtenden Sicherheitsvorkehrungen). Der erste Teil des praktischen Schnittkurses findet anschließend im gut zugänglichen Garten des Vereinsmitglieds Hildegard Mörmann (Bergweg)

statt. Danach wird im zweiten Teil die kleine Spalierobstanlage des OGV auf dem neuen Dorfplätze direkt unterhalb der Kelter noch besucht. Auf spezielle Fragen und Wünsche wird seitens des Baumwarts eingegangen. Auch die noch zu klärenden spezifischen Fragen vom Sommer werden abschließend beantwortet. Wer möchte, kann sein eigenes Schnittwerkzeug mitbringen und unter Anleitung anwenden.

Nach dem Schnittkurs wird in der Kelter eine kleine Stärkung zum Aufwärmen und zum gemütlichen Ausklang angeboten. Der Schnittkurs ist für alle Teilnehmer/innen kostenfrei und sowohl für „Fortgeschrittene“ als auch für „Neulinge“ jeden Alters geeignet. Alle Vereinsmitglieder und Interessierten aus Lautenbach sowie gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind hierzu sehr herzlich eingeladen. Der Verein freut sich über eine rege Teilnahme.



Beim SIL Faschingstanz ist jedes Kostüm willkommen.

Foto: SIL

Fußball-Club Obertsrot



Fußball-Hallenturnier

Zum 36. Mal richtet der FC Obertsrot das Hallenturnier in der Ebersteinhalle aus. Am Freitag, 19.1., findet ab 18.30 Uhr das Alte-Herren-Turnier statt. Einige Ü-35-Mannschaften zeigen ihr Können am runden Leder. Für den Samstagvormittag sind ab ca. 10 Uhr zwei Jugendturniere geplant, bevor um 16 Uhr die angemeldeten zehn aktiven Mannschaften um den Thomas-Götz-Hallencup spielen. Das Teilnehmerfeld besteht neben den Gastgebern und dem SV Michelbach mit je zwei Mannschaften aus den Spielgemeinschaften

Staufenberg-Gernsbach und Forbach-Weisenbach, dem FV Muggensturm, der Spvgg Ottenau, dem SV 08 Kuppenheim als Titelverteidiger und dem Rastatter SC/DJK. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche freiwillig Helfende in der Küche sowie am Pilsstand. Zudem besteht die Möglichkeit, bestellte Karten für die FCO-Faschingssitzungen am Samstag von 17 bis 19 Uhr abzuholen bzw. noch Karten zu erwerben. Die beiden Sitzungen finden am Freitag, den 2.2., und am Samstag, den 3.2.2024, in der Ebersteinhalle statt. Der FC Obertsrot freut sich über zahlreiche Besuchende.



Beim Hallenturnier dreht sich alles um das runde Leder.

Foto: Fußballclub Obertsrot

Schützenverein 1927
Obertsrot



Einstellung Frühschoppenbetrieb

Da die letzten beiden Jahre nur noch sehr wenige Besucher an den Sonntagen im Schützenhaus zum Frühschoppen eingekehrt sind, hat sich die Vorstandschaft schweren Herzens dazu entschieden, den Frühschoppenbetrieb ab 2024 einzustellen. Der Schützenverein ist allen Helferinnen und Helfern sowie den Besucherinnen und Besuchern dankbar für die Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Schlachtfest im Schützenhaus

Zu seinem traditionellen Schlachtfest am Sonntag, 21. Januar lädt der Schützenverein Obertsrot seine Mitglieder und Freunde sowie die Bevölkerung in das Schützenhaus nach Obertsrot ein. Von 11.30 Uhr bis 16 Uhr werden die Schützenhausgäste mit den typischen Gerichten eines Schlachtfestes wie Wurstsuppe, Schlachtplatten oder auch mit dem bekannten Schützenhausschnitzel verwöhnt. Natürlich ist auch für die passenden Getränke bestens gesorgt. Die Zufahrt ist auch bei

Schneefall frei. Über einen regen Besuch freuen sich das Bewirtungsteam und die Vereinsleitung.

Altpapiersammlung

Der Schützenverein Obertsrot sammelt am Samstag, den 27. Januar 2024, im Stadtteil Obertsrot mit Siedlung turnusmäßig Altpapier. Die Bevölkerung wird gebeten, das Sammelgut für den Schützenverein ab 9 Uhr gebündelt und frei von Fremdstoffen an den Straßenrändern bereitzustellen. Für Selbstanlieferer: Der Sammelcontainer steht an diesem Tag bis 10.30 Uhr auf dem unteren Parkplatz der Ebersteinhalle. Die Helfer treffen sich am Samstagmorgen um 8.50 Uhr vor der Ebersteinhalle.

Turnverein 1906
Obertsrot



Allgemeine Infos

Der Übungsbetrieb des TVO ist in dieser Woche wieder erfolgreich angelaufen und in allen Gruppen sind neue Gesichter willkommen.

Der Verein möchte des Weiteren noch darauf hinweisen, dass die Abbuchung des Mitgliedsbeitrags für 2023 aufgrund einer Systemumstellung erst im Frühjahr 2024 erfolgen wird.

Erfolge beim Sportabzeichen

Im Jahr 2023 nahmen 5 Teilnehmer/-innen des Vereins am Deutschen Sportabzeichen teil. Bei den Kindern erreichten Elanur Akpınar, Charlotte Schrodi und Johanna Knolle das goldene Abzeichen mit hervorragenden Leistungen im Langstreckenlauf (800 Meter), Sprint (30 Meter), Weitsprung und Weitwurf. Maximilian Koch erhielt das Abzeichen in Silber. Auch er zeigte in drei Disziplinen Leistungen, die im Goldbereich lagen, musste sich aber im Wurf den hohen Anforderungen, die bei den Jungen zugrunde liegen (23 Meter für Gold), geschlagen geben. Bei den Erwachsenen schaffte Claudia Schnaible beim Schwimmen (Lang- und Kurzstrecke), Seilspringen und Medizinballweitwurf die erforderlichen Punkte für das goldene Abzeichen. Auch in diesem Jahr wird es wieder möglich sein, im Verein das Sportabzeichen abzulegen und aus der Bandbreite der verschiedenen Sportarten im Bereich der Koordination, Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit die passenden auszuwählen.



Die Teilnehmer/-innen des TV Obertsrot.
Foto: S. Schrodi

Gugg...ä Musik
us Richedal



Guggis im Dorf

Am Freitag, den 19.01.2024 ist es wieder so weit: Nach dreijähriger Zwangspause startet unser Guggis im Dorf in diesem Jahr in eine neue Runde. Wir freuen uns mit Narren aus nah und fern gemeinsam zu feiern und den Guggitempel in Reichental nach langer Stille endlich wieder zum Beben bringen zu können. Los geht's um 19 Uhr. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Guggemusik und verschiedenen Häftänzen. Für gute Stimmung zwischen den Programmpunkten sorgen die Soundbusters. Außerdem wird es eine Likörbar mit einer großen Auswahl an selbst gemachten Likören, Barbetrieb und einen beheizten Außenbereich für alle Raucher geben.



Die Guggis im Dorf starten 2024 wieder durch. Foto: Anna-Lena Zimmermann

Geisternacht Unzhurst / Gugge uff em Berg Kniebis

Nachdem die Kampagne bereits letzte Woche beim Häs abstauben der Michelbacher Wilderer gestartet ist, geht es auch am kommenden Wochenende

ohne Pause weiter. Auf die Guggis warten zwei tolle Events bei befreundeten Gruppen.

Am Freitag machen sie sich gemeinsam mit den Brunnerhexen auf in die schöne Rheinebene und spielen bei der Geisternacht der Unzhurster Himbeer-geister. Dort ist ihr Auftritt gegen 21.50 Uhr geplant.

Am Samstag geht es zu den Freunden, den Grenzweg-Sinfonikern, auf den Kniebis. Auch hier werden sie ihr musikalisches Programm zum Besten geben. Die Grenzweg-Sinfoniker werden außerdem bei „Guggis im Dorf“ auf der Bühne stehen.

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

Kartenvorverkauf für Fastnachtssitzungen

Der Kartenvorverkauf für die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental ist am Samstag, den 13. Januar, von 10 bis 11 Uhr im Eingangsbereich der Turn- und Festhalle in Reichental, Langenackerstraße 4. Evtl. Restkarten gibt es bei Edith Wieland, Tel. 07224 6970467. Die Fastnachtssitzungen in Reichental haben bereits Kultcharakter. Der Förderverein MV Orgelfels Reichental lädt zu den beiden Fastnachtssitzungen am Freitag, den 9. Februar, und Samstag, den 10. Februar, ein. Beginn ist jeweils um 19.01 Uhr, Einlass ist um 18.01 Uhr. In diesem Jahr kann der Förderverein dank aktiver Mitwirkender ein tolles Programm bieten. Büttenreden, Sketche, Tänze und

vieles mehr stehen auf dem Programm. Nach der Veranstaltung kann man noch zu DJ-Musik kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink mit oder ohne Prozente in der MVO-Bar gönnen. Weitere Informationen zum Förderverein MV Orgelfels Reichental unter www.musikverein-reichental.de

Turnverein »Waldeslust« Reichental



Gelungenes Theaterstück zum Jahresabschluss

Zweimal ausverkauft war die Turn- und Festhalle in Reichental am 29. und 30.12.2023, als die 9-köpfige Theatergruppe des Turnvereins die Komödie „Schweinekram und Biowahn“ aufführte. Unter Ihrem Regisseur Thomas Merkel konnten die perfekt besetzten Rollen ihr Talent zur Schauspielerei gänzlich auskosten. Zum einen gab es den italienischen Hoffhelfer Paolo Ramazotti (Gebhard Merkel) der mit seinem italienischen Deutsch amüsierte. Des Weiteren die Tratsch-Ruth (Katrin Schmitt), die durch ihre Mimik und Gestik hervorstach, sowie den perfekt gespielten Journalist Carl Penetranti (Ralf Wieland), der in allem eine Schlagzeile für seine Zeitschrift die „Landsau“ sah. Bauer Heini Kramer (Thomas Merkel) und seine Frau Rita Kramer (Claudia Wieland), als auch Öko-Drache Lisa Grünspecht (Sonja Hauns) lieferten sich heftige Wortgefechte, die sehr gekonnt und impulsiv gespielt wurden. Dazwischen ging immer wieder der Wirt Freddy (Martin Klumpp), der

so manchen Streit schlichtete und auch jedem Gast gerne etwas „einschenkte“. Lisas Tochter Zoey (Caroline Zapf) dagegen stach mit Ihrem „Love and Peace“ Charme voll in die Herzen der Zuschauer. Tierarzt Dr. Franz Krümpelmann (Ingo Fortenbacher) war willkommener Gast im Wirtshaus und musste so manche Behandlung mit einem „Kurzen“ bekämpfen. Nachwuchsschauspielerin Emma Wieland entlarvte sich zum Ende des Theaterstücks als die grunzenden Säue in der Schubkarre. Unterstützt wurden die Darsteller von Ihrer Souffleuse Katja Knapp und Maskenbildnerin Geraldine Nagel. Nach 4-jähriger Pause eine sehr gelungene Aufführung, die Theater auf hohem Niveau zeigte und auf die man sich in zweijährigem Rhythmus hoffentlich wieder freuen kann.



Theatergruppe des TV „Waldeslust“ Reichental Foto: TV Reichental: H. Kern

Handwerker-Verein Staufenberg 1864



Jubilare beim Handwerkerverein

Traditionsgemäß fand am Dreikönigstag die Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Heimatverein Staufenberg im Gasthaus Sternen statt. Dabei wurden zwei verdiente und langjährige Mitglieder geehrt. Auf 40 Jahre im Verein konnte Reiner Zeller zurückblicken und ebenfalls geehrt wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft Manfred Kugel. Die vakante Stelle des Kassiers, bisher in Personalunion mitgetragen durch den 1. Vorsitzenden Dieter Hutt, konnte durch Harry Bender neu besetzt werden. Für ihn rückt Horst Bender als Kassenprüfer nach. Die bereits 2022 gewählte Verwaltung ist somit komplett und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Dieter Hutt
 2. Vorsitzender: Jörg Liebich
- Kassier: Harry Bender
Schriftführer: Jürgen Wobst



Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins bieten auch in diesem Jahr ein tolles närrisches Programm. Foto: Edith Wieland, FV MVO Reichental

Beisitzer: Rolf Schmeiser, Konrad Westermann, Hans Liebmann, Fred Bender, Frank Kohler, Gerd Grabenstätter (Ehrevorsitzender).

Der Verein besteht zurzeit aus 120 Mitgliedern, wie aus dem Bericht von Jürgen Wobst hervorging, der auch das vergangene Jahr mit den Aktivitäten und Ausflug zum Kloster Maulbronn Revue passieren ließ. Neben dem Finanzbericht gab Dieter Hutt die Aktivitäten für das kommende Jahr bekannt. Neben der Mitwirkung bei der Staufenberg Jubiläumsveranstaltung ist auch wieder ein Jahresausflug am 3. Oktober mit wahrscheinlichem Ziel in die Pfalz geplant.

Sportverein
Staufenberg 1923



Neue Kurse

Power Workout

Effizientes Kraft- und Ausdauertraining mit Geräten oder dem Eigengewicht. Gelegentlich kommt auch eine Tabata, als eine Form des hochintensiven Intervalltrainings, zum Einsatz, die Ausdauer, Leistungsfähigkeit, Fettverbrennung, Muskelaufbau und Stressauswirkungen verbessern kann. An den Kursen nehmen Frauen wie Männer, im Alter zwischen 15 und 75, teil. 10 x mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr in der Staufenberg-halle (außerhalb der Schulferien, bei schönem Wetter draußen), 35 Euro SVS-Mitglieder / 60 Euro Nichtmitglieder. Start: 17.01.2024. Anmeldung und Infos bei Klaus Strobel 01520 7035651 (auch WhatsApp) oder KlausStrobel@t-online.de

Yoga

Yogaübungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Das Vinyasa Yoga ist ein dynamisches Yoga, das Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbindet. 10 x mittwochs, 19.45 - 20.45 Uhr, in der Staufenberg-halle (außerhalb der Schulferien, bei schönem Wetter draußen) 35 Euro SVS-Mitglieder/60 Euro Nichtmitglieder. Start: 24.01.2024. Anmeldung und Infos bei Klaus Strobel 01520 7035651 (auch WhatsApp) oder KlausStrobel@t-online.de



Handwerkerverein ehrt Manfred Kugel (70 Jahre) und Reiner Zeller (40 Jahre) durch Dieter Hutt (re.) und Jörg Liebich (li.).
Foto: Fred Bender

Treffpunkt
Staufenberg



Mitgliederversammlung

Am Freitag, 26. Januar findet die jährliche Mitgliederversammlung des Treffpunkt Staufenberg in Casamir statt.

Die aktuelle Tagesordnung lautet:

1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Aussprache zu den Berichten
3. Neuwahl des Gesamtvorstandes
4. Verschiedenes

Weitere Themenvorschläge können bis spätestens 19.01.2024 per Mail an: treff.staufenberg@web.de eingereicht werden.

KidsBazar

Am Samstag, den 2. März, findet von 10.30 Uhr bis 13 Uhr wieder der Kids-Bazar in der Staufenberg-halle statt.

Einlass für Schwangere und Vereinsmitglieder bereits ab 10 Uhr. Möchten Sie guterhaltene Kinderkleidung (keine Schuhe!), Spielzeug, Kinderwagen etc. verkaufen, dann sollten Sie sich den 19. Januar schon einmal vormerken. Ab diesem Tag können Sie sich ab 18 Uhr unter www.easy-basar.de als Verkäufer registrieren lassen und sich einen der begrenzten Verkäuferplätze sichern. Ganz bequem von zu Hause erfassen Sie ihre Verkaufsartikel, etikettieren sie und bringen uns die Ware. Wir verkaufen und rechnen mit Ihnen ab.

Weitere Informationen sind auch unter: www.treffpunkt-staufenberg.de zu finden. Haben Sie Fragen, schicken Sie uns eine E-Mail an: kids-bazar.staufenberg@web.de.



Das KidsBazar-Team steht bereit.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Gernsbach:**

Sonntag, 14. Januar

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Daniel Kübel. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Dienstag, 16. Januar

19 Uhr Bibelgespräch zum Thema „Warum schlechten Menschen Gutes widerfährt“ (Jakobus 1,17-18)

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 13. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 14. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

**St. Jakobskirche, Gernsbach,
und Pauluskirche, Staufenberg**

Pfarrbüro Gernsbach

Waldbachstraße 13, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrerin Annette Stepputat

Tel.: 016090567919
Mail: annette.stepputat@ekiba.de

Diakonin Lea Gessler

Tel.: 01573 4387379
Mail: Lea.Gessler@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 14. Januar 2024

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche, Prädikant Hans-Paul Körner

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskirche, Prädikant Hans-Paul Körner

Montag, 15. Januar 2024

19 Uhr Sitzung Förderverein, Paulus-Saal, Tim Abel

Dienstag, 16. Januar 2024

19 Uhr Projektchor Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 17. Januar 2024

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Mittwoch, 17. Januar 2024

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker

14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Marienhaus, Tim Abel

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser - Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel. 07224 995790

Koordinator Adalbert Mutuyisugi

Tel. 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pastorale Mitarbeiterin Dr. Birgitta Biermann

Diensthandy: 0151 11608579

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 14.01.2024

10:30 Uhr Hl. Messe für Thadäus und Christian Sochor

anschließend Friedensgebet

10:30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in der Liebfrauenkirche

Di., 16.01.2024

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Gerhard Adam

Mi., 17.01.2024

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Murgtalwohnstift

16:00 Uhr 2. Kommunionweggottesdienst

Gemeinsamer Museumsbesuch des KDFB: „When tomorrow comes“, Museum Frieder Burda

Am Samstag, 27. Januar 2024, hat der KDFB Gernsbach für alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder einen gemeinsamen Museumsbesuch des Frieder Burda Museums in Baden-Baden geplant. Besucht wird die Ausstellung „When tomorrow comes“. Der Schweizer Künstler Nicolas Party präsentiert seine erste Museumsausstellung in Deutschland. Er verwandelt die Räume des Museums in eine Parklandschaft, in ein konzeptionell durchgeplantes und zu durchschreitendes malerisches Universum. Die Kosten für die Führung übernimmt der KDFB, den Eintritt trägt jede Teilnehmerin selbst. Die Hinfahrt ist mit der regulären Buslinie über Staufenberg geplant. Die genaue Uhrzeit wird noch mitgeteilt, wahrscheinlich gegen 14 Uhr. Anmeldung bis 20. Januar bitte über Tel. Nr. 07224/657601 (Christiana Vollmer Krug).

HERZ-JESU

**Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau**

Fr., 12.01.2024

17:30 Uhr Totengebet für Elfriede Dresel

18:00 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Elfriede Dresel

Sa., 13.01.2024

18:00 Uhr Hl. Messe

Do., 18.01.2024

16:30 Uhr 2. Kommunionweggottesdienst

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So., 14.01.2024

09:00 Uhr Hl. Messe

Do., 18.01.2024

18:00 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Günter Weiler und Wilhelm Wörner

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Samstag, 13. Januar 2024

10.00 Uhr JUKI Zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 14. Januar 2024

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendgottesdienst in KA-West

Mittwoch, 17. Januar 2024

20.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 11. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 14. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „„Ich mache alles neu“ - ein Versprechen mit einer Garantie“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 14.1.24

10 Uhr Gottesdienst in Forbach mit Prädikantin Karius

Sonntag, 21.1.24

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Schneider

Ökumenischer Mittagstisch

Der nächste Termin für „Gemeinsam schmeckt's besser“ - das gemeinsame Mittagessen - ist am 23. Januar, um 12 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach. An-/Abmeldung bis Montag, 22. Januar, 12 Uhr, unter Telefon 07224/1434 bei Frau Marlies Fritz.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar. Telefon: 07228 / 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176 - 47132073, E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de



Wassonstnochinteressiert

Kartoffelrösti mit Rosenkohl und Räucherkäse

Timo Böckle hat ein einfaches, aber effektvolles Essen mitgebracht. Er macht Rösti: Seine Variante wird mit Zwiebeln und Speck verfeinert. Mit Rosenkohlblättern und Käse belegt und überbacken.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Portion: Kcal: 665, KJ: 2770, E: 20 g, F: 47 g, KH: 41 g

Koch/Köchin: Timo Böckle

Zutaten

- 1,2 kg Kartoffeln, mehligkochend, z. B. Agira
- etwas Salz
- 8 EL Butter
- 2 Zwiebeln, klein
- 200 g Speck, durchwachsen und geräuchert
- 250 g Rosenkohl
- 3 Eigelb (Größe M)
- etwas Muskatnuss
- etwas Pfeffer
- 150 g Räucherkäse oder Appenzeller Käse

Zubereitung

1. **Möglichst am Vortag** Kartoffeln abrausen und in leicht gesalzenem Wasser ca. 20 Minuten weich kochen.
2. Kartoffeln abgießen, ausdampfen lassen und die Schalen abziehen.
3. Butter in einem kleinen Topf sanft erhitzen, bis sich das Milcheiweiß am Boden absetzt. Geklärte Butter vorsichtig abgießen.
4. Zwiebeln abziehen und fein würfeln. Den Speck in feine Würfel schneiden.
5. Etwa 1 TL geklärte Butter in einer Pfanne erhitzen. Die Speckwürfel da-

rin knusprig braten. Speck abgießen, das Fett dabei auffangen. Speckwürfel auf einem Stück Küchenpapier abtropfen lassen.

6. Zwiebelwürfel im verbliebenen Speckfett in der Pfanne goldbraun braten, etwas abkühlen.
7. Kartoffeln auf einer groben Küchenreibe direkt in eine große Schüssel raspeln.
8. Den Rosenkohl putzen, abrausen und abtropfen lassen. Dann am Strunk einschneiden und den Kohl in die einzelnen Blättchen zerteilen.
9. Rosenkohlblätter im kochenden Salzwasser ca. 30 Sekunden blanchieren, abgießen, in kaltem Eiswasser abschrecken und abtropfen lassen.
10. Inzwischen Eigelb, Muskat, Salz, Pfeffer, abgekühlten Speck und Zwiebelwürfel zu den Kartoffeln geben und alles vorsichtig mischen.
11. Die geklärte Butter in einer großen, ofenfesten beschichteten Pfanne erhitzen. Die Kartoffelmasse hineingeben und mit einer Palette oder einem Holzkochlöffel zu einem flachen Rösti formen.
12. Rösti bei schwacher bis mittlerer Hitze goldbraun etwa 3-4 Minuten anbraten, vorsichtig wenden und auf der anderen Seite ebenso knusprig rösten.
13. Käse fein reiben. Etwa zwei Drittel vom Käse auf dem gebratenen Rösti verteilen.
14. Rösti im Backofen (Grillfunktion) ca. 5-8 Minuten übergrillen, bis der Käse geschmolzen ist.
15. Kurz vor Ende der Gratinerzeit die

Pfanne aus dem Backofen nehmen. Rosenkohlblätter und übrigen Käse auf dem Rösti verteilen und nochmals in den Backofen geben und kurz überbacken.

16. Rösti in Portionen teilen und anrichten. Nach Geschmack mit etwas Wildkräuter- oder Knoblauchbutter servieren.

Tipp: Diese Röstivariante eignet sich hervorragend als Beilage zu geschnetztem Kalbfleisch oder Geflügel mit Sahnesößle. Hierzu die Mengen im Rezept einfach halbieren, um passende Beilagenportionen zu erhalten.

Wer das Rösti etwas feiner zubereiten möchte, nimmt 4 Eigelbe, statt der Volleier. Das Eiweiß, entweder einfrieren oder zum Klären von klaren Suppen oder zum Backen verwenden. Auch gut geeignet für Omelett oder Rührei, einfach das Eiweiß mit unter die Eimasse mischen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Foto: Alasdair Thomson/E+/GettyimagesPlus